Presse-Information

16.11.2026

Oliver Goethe startet 2027 für LN4 Fusion in der FIA Formel 2

Oliver Goethe startet 2027 wieder in der FIA Formel-2-Meisterschaft. Der deutsche Rennfahrer wechselt zur kommenden Saison zum neuen Team LN4 Fusion und wird damit in neuen Farben an den Start gehen.

Goethe geht mit dem neu gegründeten Team LN4 Fusion in seine dritte Saison in der FIA Formel 2. In einem Jahr mit wechselndem Rennglück stellte der Motorsport Team Germany Pilot sein Potenzial mehrfach unter Beweis. Auf dem Red Bull Ring feierte er seinen ersten Podestplatz in der Formel 2, bevor er in Monza erneut auf dem Podium stand.

Für 2027 hat sich Goethe, der einzige Deutsche im Formel-2-Feld, klare Ziele gesetzt. Er möchte von Beginn an regelmäßig um Podestplätze kämpfen und zu den Anwärtern auf den Meistertitel gehören. Mit seinem großen Traum von der Formel 1 fest im Blick ist Goethe fest entschlossen, die kommende Saison zu seiner bislang erfolgreichsten zu machen.

LN4 Fusion ist der jüngste Neuzugang im Rahmenprogramm der Formel 1 und wurde unter anderem von Formel-1-Weltmeister Lando Norris mitgegründet. Das in Italien ansässige Team wird von den ehemaligen PREMA Racing Verantwortlichen René Rosin und Guillaume Capietto geleitet. Beide bringen langjährige Erfahrung und zahlreiche Erfolge aus dem Formelsport-Nachwuchsbereich mit und Ihre Expertise soll das ambitionierte neue Projekt zum Erfolg führen.

Oliver Goethe: „Ich freue mich riesig, 2027 für LN4 Fusion an den Start zu gehen! Das ist ein unglaublich spannendes Projekt und ich kann es kaum erwarten, Teil davon zu sein. Ich habe wirklich das Gefühl, dass 2027 mein Jahr werden könnte, und ich möchte diese Chance unbedingt nutzen. Jetzt liegt mein Fokus aber erst einmal darauf, die laufende Saison so erfolgreich wie möglich abzuschließen, bevor es direkt danach an die Vorbereitung für 2027 geht. Ich bin bereit, alles zu geben! Ein großes Dankeschön gilt meiner Familie, meinem gesamten Umfeld, meinen Sponsoren und Motorsport Team Germany für die kontinuierliche Unterstützung. Im Rahmen der Kooperation zwischen Motorsport Team Germany und Audi konnte ich bereits mehrere Einheiten im Audi-Formel-1-Simulator absolvieren. Dabei habe ich wertvolle Erfahrungen sammeln und mich schon intensiv mit den Strecken für die kommende Saison vertraut machen können.“

Presse-Information

Stuart Hall, Manager: „Es freut mich sehr, dass für Ollie jetzt alles zusammenkommt. Ich arbeite seit mittlerweile zwölf Jahren mit ihm zusammen und habe ihn praktisch aufwachsen sehen. Wir haben in dieser Zeit viel gemeinsam erlebt und hart dafür gearbeitet, an diesen Punkt zu gelangen. Der Wechsel zu LN4 Fusion ist ein wahr gewordener Traum und eine fantastische Chance für ihn. Das Team verfügt über viel Erfahrung und ein hohes Maß an Professionalität. Ich bin überzeugt, dass Ollie dort die bestmöglichen Voraussetzungen finden wird, um 2027 seine bislang erfolgreichste Saison zu absolvieren."

Dan Richards, Geschäftsführer von LN4 Fusion: „Ich bin überzeugt, dass Oliver hervorragend zu unserem Team passt. Er kennt das Auto, die Strecken und die Meisterschaft sehr gut. Mit seinen Podestplätzen in diesem Jahr hat er gezeigt, dass er sich entscheidend weiterentwickelt hat und bereit ist, an der Spitze mitzukämpfen. Wir möchten ihm das richtige Umfeld und die nötige Unterstützung bieten, damit er sich entwickeln und seinem großen Ziel Schritt für Schritt näherkommen kann. Wir sind zuversichtlich, dass wir gemeinsam eine starke Saison erleben werden."

Über das Motorsport Team Germany

Das Motorsport Team Germany ist ein einzigartiges, gemeinnütziges Nachwuchskaderprojekt mit dem Talente in bis zu zehn Disziplinen, je fünf im Automobil- und Motorradsport, gefördert werden. Gemeinsam bilden Bundeskader und die DMSB-Nationalmannschaften das Motorsport Team Germany. Die ADAC Stiftung Sport ist der erfolgreichste Motorsport-Talentförderer in Deutschland und somit die leistungsstärkste Organisation zur Nachwuchsförderung hierzulande. Spitzensportler wie der vierfache Formel 1-Weltmeister Sebastian Vettel und der Formel E-Weltmeister Pascal Wehrlein im Automobil- oder US Super Cross Champion Ken Roczen und MX2-Weltmeister Simon Längenfelder im Motocross-Sport wurden in den Anfangsjahren ihrer Karriere von der ADAC Stiftung Sport gezielt unterstützt. Wichtigstes Ziel der Kaderförderung des Motorsport Team Germany, durchgeführt durch die ADAC Stiftung Sport, ist es, dass deutsche Piloten in Zukunft wieder erfolgreich um Europa- und Weltmeistertitel kämpfen.

Pressekontakt

Motorsport Team Germany
Wolfgang Schattling
Tel.: +49 160 9200 8780
E-Mail: contact@schattling-consulting.com
adac-stiftungsport.de

Unterstützt von: